Amtliches Kreisblatt für den Kreis St. Goarshausen

Einziges amtl. Berkundigungehlatt famtl. Behörden bes Rreifes und bes Finanzamtes St. Goarshaufen Allgemeiner Ungeiger für bas Gebiet von ber unteren Labn bis jum Rheingau und ben weftl. Taunus

Mbonnemente unb Mujeigen werben entgegengenommen bu Ciberlabnitein in ber Befadtte firte (Sochftr B). fomie bei bau Merituren in Branbach Ofteripol, Comp, Reftert. St Goarshaufen, Caub Dachfenhaufen Weifel. Bornich Mirblen Maftatten, Belebaufen Miesern

Mugerbem abonniert man bei famb Ilden Deftanftalten, fowie bei ben Stadt- und Candbriefredgern. Redaftionsfolng vormittags a Ube.

fernfprecher 38 2imt Mieberlabnfteln.

Mr. 234

Deramwortlig für die Schier e ung Bito Sich aco aDanninge er ben Angeigen und Seffem teil. IR Sanic. Oberlab beite

Freitag 17. Dezember 1920

Dene und Urrie de Bom ind - generat ir gran; Schide | 58. Sahrg

3rt frig Mobr) D er obnfte n.

Deutscher Reichstag

Berlin 15. Dezember 1920.

Auf ber Tagesordnung fteht die Abstimmung über die Antrage jum Reichsernahrungeminifterium Der Untrag bes Ausichuffes, darfite Diagnah. men gur Erreidung der Ablieferung bes Brotgetreides ju ergreifen, wird gegen die foschstischen Gempen abgesehnt.

Angenommen werben die Entichliefungen bes Musichuffes, Die ein Berbot des gewerblichen Rudentadens jerbern und die jur Erzielung ber Berbilligung ber Bebensmittel eine beffere Berbinbung swi den Berbinuchern und Erzeugem mun-Angenommen wird en Antrog Arnftabt (Du tl.), wonach i ber Bontwirt Aufpruch erhalt, für Die abgelieferte Menge ben Brotgetreibe, Beifie und Safet eine möglichft große Menge geeignebr Funermittel gu beziehen.

Angenommen wird ein Antrag Babr (Dem.), woned bei der Erf.ffung eines Tobs ber haferernte Menbetriebe von der Umlage verschont

Abgelehnt with ein Antrag Muller (Gog.), Die Dungemittel auf bas Reich ju übernehmen. Bur Abftimmung fieht bann ein Antug Arnftodt (Dnatl.) die Stidstoff nbuftrie burch entsprechende Magnahmen in den Stand gu feven, die Brobut-tionstoften gu verbind n, und in der Superphos-Dit-Industrie burch finanzielle Beibilfe bei ber Cinfuje von Rohphost haten eine Bermehrung ber Grzeugung herbeizuführen. Der Antrag Arnftadt wird ningenommen, Der fosiald motn. tifche Antrag auf Einjebung eines Unterjudungsausichuffes, ber bie gegen ben Reichsernahrungsminifter erhobenen Borwürfe zu prüfen hat, wird angenommen. Ein tommunift icher Antrog, bem Wiche. Aingler für fein Eintreten gu Gunften bes Ernabrungsminifters bie Bagbilligung auszusprechen, wird gegen die Unabhängigen und Kommunisten abgelebnt. Dom't find die Entschliegungen gum Reiche enabrungeminifterium erlebigt.

Muf ber Togesorbnung ftebe bann eine Interbellation Bergt (Dnatl.), in der barauf bingewiefen wird, bag in ben ruffifden Internierungslagern in Deutschland unter Littung bes Beren Biftor Ropp weitgebenbe bolfchewiftische Bropa-

gunda getrieben meibe.

Abg. Denning (Dml.) begründet die In-terrellation. Roftbare Zeit ift icon terforen, Und treibt die Corge um bas Baterfanb. Die beutschen Lagerfommanbanten haben feine Strafpewalt. De haben um Inftruftionen gebettelt, man bar fie ihnen aber nicht gegeben. Go haben fich unhaltbore Buftanbe berausgebilbet. Die Bechmannichaften befieben meift aus Arbeitelofen, bie Rommuniften find. Bon ruffi der Ce te wird ein friter Drud auf die Internierten ausgeübt. Bon benticher Ge'te wird bagegen nichts getan. Der Bogerfammanbant ben Calgioed I hat fogar ein Revolutionstribunal errichtet. Die ruffichen Rommuniften benehmen fich auch ben Deutschen gegenüber in unglaublicher Beife. Die Leute, Die most nich Ruffand gerüchvollen, werden migbonbeit. Warum baben die beut den Beborben nicht eingegriffen? Migle bige ruffifche Offiziere werben cone Prifung ber Cachlage einfoch in ein anderes Leger überführt. Gur bie Erschiefjung bon ebemaligen Intern be'en liegen giblreide Beweise bor. Die nicht-bolichewiftischen Ruffen haben fich hilfeflebend an die Entente und on die Reutrolitat gewendet, um von dort Silfe ju befommen, da ihnen Der dland nicht hilft. Goll es babin fommen, bof De Entent: eingreift? Die beutichen Rommuwiften haben eine befondere ruffifche Ceftion gebifbet. Diefe forbert gur Erregung bon Mufftanben auf. Der Rebner bringt einige Einzelfalle bor. Gestern bat herr Schlefinger bier im Reichstog einen eingeführten Ruffen fontrolliert. (Unrube rechts. Rufe: Unedhort! gorm lints. Erft noch mehrmaligen vergeblichen Berinchen gelingt es bem Bigeprafidenten Bell die Rube einigermagen wiede tgerzustellen.) Trop feiner Berfprechungen treibt Bifter Ropp in Deutschland tommunistische Propoganda. Die rabifolen Efemente brangen auf einen Umfturg bin. (Burufe links: Orgesch).

Auf Antrag Des Abg. Schuly-Bromberg (Otnl.) wird die Besprechung der Interpellation abgebrochen.

Breufifde Landesperfamminna

Berlin, 15. Dezember 1920

Es folgt bie Fortfetung ber britten Lefung bes Gefebentmurfes bitreffend

Einführung einer Mtersgrenge In namentlicher Abstimmung wird ber Antrag Chulte-Brestau (3.), nach bem bem 1. April 1921 ab 2 Jobre bindurch bie Alteregrenge auf bas 68. begit hungeweife 70. Lebensjahr feitgefest wird, mit

117 gegen 97 Stimmen abgelebnt. Ca liegt ferner vor ein Antrag Meber-Berfurt

Abermals Ungewißheit über die oberichlefische Bolksabstimmung

Eine internationale Rommiffion für die irifche Frage

+ Gent, 17. Dcg. (Drahib.) Die Zweite Rummer bes "Brogres" melbet, daß bas Da.um der Do'llabftimmung in Db richteffen abermals ungeniff fel. Die St mamme fei burch ben Tieiftanb ber joini den Dart für Pojen angerft ungunftig be influft. In Bolen felbft mochen alle Rreife bie griften Anftrengungen, fc reichibeutiche Mart angirftaffen, Man ermartet ben Gineg ber toinifchen Mart auf 1. Das Blatt forber , Aranfreich milfie ber-lin Borfehrungen treffen, um im Folle ber bob n fden Rieberfage Bolen bor jegticher Zwangomagnahme juridjuhaften.

Gine internationale Rommiffion für die irifche

France? Trut "Erchange Telegraph" wird aus Washingten gelobelt, Dif Senator Churwood einen Gefesentwurf eingebracht bobe, worin Profibent Bifon erfucht wird, Frankreich, Italien, Schweben Belgien, Solland, Die Edweis und Argentinien eingulaben, eine Unter uchungstommiff on fur Irland gu bestellen.

Der Brand bon Cort + London, 17. Dez. (Draftb.) Die Bent für hanbel und Schiffahrt in Cort bet en ben Dinifter für Irland ein Telegramm gerichtet, in bem fie ihr Erftounen iber 'eine Mitteilungen im Unterhaufe betr. Die Brandftiftung in Irland ausbrudt. Gie forbert ibn auf, perfonlich nach Cort gu tommen, um eine Un erfuchung auguftellen, die ihm geigen würde, welches bie wirklichen Tater bei biefer Brandft ftung maren. Die Rammer erfucht bie Regierung außerbem, ben burt ben Brand entftanbenen Schoben wieh'r gutgumochen.

Rady einer Melbung des "Betit Journal" aus London find burch ben Brand in Cort 12 000 Berfonen obbachlos geworben.

Eine Explofion in Berlin

Merlin, 17. Dy (Drahtb.) Gine ftarte Erplofion ereignete fich bei einem Beande im Boligeiprafibium in ber Rabe bes dem, Laboraforiums. Teile bes Dochftuhis fturgten ein. 4 Raume bes Entoohnerm ibeamtes mit fehr wertvollem Mitenmaterial murben bollig gerftort.

(D. B.), wonach in ben Hubeftand verfette Beamte

und & hrer von 1921 bis 1923 befondere Buchlage

in der Dobe von Musgleichszuschlägen gegablt mer-

ben, weiche fie erhalten hatten, wenn fie fich noch

bif en Antrog von folder finanzieller Emgweite

finangielle Biefung fann nicht fo außerorbentlich

fein, ba nur eine beichranfte Bulage fur die Be-

Erflarung der Regierung über die finangielle Trag-

im letten Moment eingebracht wird.

Abg, Frenmuth (Sog.): Es ift bedauerlich,

Abg. Meber-herfurth (D. B.): Die

Abg. Barteld (Bog.): Erwünscht ift eine

Abg. Schulte Breston (3.) fcblieft fich bie-

Finangminifter gubemann: Die Annahme

bes Amitages wurde eine unberechtige Bevorgu-

gung berjenigen Beamten bedeuten, Die bereits

Borpenflonsan pruche besithen. Bugleich murbe fie eine Ungerechtigfeit gegenüber benjenigen Beam-

ten bilben, Die 3. B. wegen Involiditat aus bem

Dienfte ausscheiden mußten. 21s allein richtige

Mottoge in Frage. Diefe Magnahme fichert bie

Dr Antrag Mener Berfurth wird abgelehnt.

3m übrigen wird das Gefet in der Ausschuß-

Die Schlufabstimmung tann nicht vorgenom-

Abg. von Richter (D. B.) wird für bie

Danach frimmt bas Daus bem Saushoft ber

Ein Antrog Ludwig (R. U.) auf Sezielifierung

Grunbftenergejeges

bebeutet eine vorläufig Regelung. Er unterichei-

bet flar gwifden leifningsfabigen und minber lei-

ftungefabigen Grundbefigern. Bur letteren Gattung

gebort ber landeverifchaftliche Grundbefin. Er muß

Mmongminifter Bubemann: Der Cumunf

men werben, ba eine Busammenftellung ber Be-

Schlufabstimmung namentlidge Abstimmung bean-

Lotterieverwaltung in ber Ausschuffaffung gu.

ber ärglichen Beiltätigfeit wird abgelehnt.

Es folgt die erfte Beratung bis

im Dienfte befonben.

amien in Frage fortme.

weit des Antrages.

fem Buniche en.

Staatsregierung gu.

ichliffe micht vorliegt.

frogen.

faffung unverändert angenommen,

Entfeslices Gifenbahnunglad in Bothringen

+ Saargemand, 17. Dez. (Drahtb.) Ein Ing mit Bergarbei ern, bie aus Coneymun) tomen, flieg geftern bei dem Bahnbor Rrengmafd auf einen Giterjag. Es wurden 17 Tote gegabit, Der Barifer "Raiin" melbet, bag bas Gifenbalnunglid em Ditte och morgen um 5 libr ftat ge,unben habe. Der Bufammenftoft ware fo beftig gewefen, beg bie Bolomotive bes Arbeitergunes lich givermal um ihre eigene Alde brebie. Aufer ben Octote en wurden bereits 50 Bertoundete aus ben Trilinur en herborgegogen, Die gumeift Beinberfennngen babongetragen haben.

Bugberfpatungen infolge Sones berwehungen

Berlin, 17. Dej. (Draftb.) Infolge flat. fer Signeebertrefungen mar ber Bugbertibe noch Berlin unregelmäßig. Ginige Buge hatten Berlehrsber patungen bis gu 11/2 Stunden,

Das Drunter und Drüber in ber Ichechei

3m Oftmar Gebiet hat ber Streif auf weitere ocht Genden überg griffen. In Prag ift er auf bie großen Fabriken beschränkt. In Brinn berecht völlige Arbeitsruhe und in Rorbböhmen wird der Generalftpaf jaft ausnahmslos befolgt. In Brug haben bie Rommuniften bie öffentlichen Gebaube be eht und die bewochenden Goldaten entfernt. 5 Demonfrmitten blieben tot am Slape, 18 murben ichmer verwundet. Die Regierung fanhte in die bedrechen Gebiete von Kladno und Brunn beutiche Solbaten, auf deren Buverläffigfeit fie mehr baut, als auf Die tichech ichen Soldaten. An manchen Orten hat fich t dechisches Militar entwoffnen loffen. In Gobing in Mabren, bem Omenort ber Buderinduftrie. ift es gu blutigen Bufammenftogen mit bem Militar gefommen. Dort mar is ben Rommuniften gelungen, fich mit ben Boffen eines Teiles bes Militars zu verfeben. Legionare ftellten bi: Ordnung wieder ber, wobei es viele Schwerbermundete gab.

Die Struer fett fich gufammen aus einem feften Betreg bon 1 Prozent bes Wertes, für Rleinfiedfeift Ben bon 14 Brogent, und aus fteatlichen Buschiffen in bobe bon 100 Prozent. Die Bertfteigerung ber lebien Jahre ift noch nicht berudfichtigt. So tommt es, bag bie Steuer viel hober ausfieht, als fie in Birflicht it ift. Die Steuer murbe nicht einmal in besonderem Grabe bie Micten verteuern, felbst wenn sie auf die Mieter abgewälzt würde. In bi em Falle wurde fich die Miete bochftens um 10 Prozent erhöhen. Im allgemeinen wird ber Grundbesit höchstens 1 Prozent des Wertes zu tragen haben. Die Barteien haben burch die Ausgiben, benen fit guftimmen, die moralifche Bfl cht auf fich genommen, nun haben fie auch für die Dedning ju forgen, Bemabren Gie uns bor einer finangiellen Rataftrophe und ftimmn Gie ber Boc-

Abg. Baufchild (Gog.): Die fogialdemofratide Frattion ift der Auffaffung, daß die Gehalts. erhöhungen und andere notwendige Etatsanfwenbungen ohne entsprechende Starfung br Staatseinnahmen nicht zu trogen find. Gie billigt grundfotifich ben Gebanten einer Erhöhung ber Brund-

Abg. Schulte Breslou (B.): Gine Erhöhung ber Einnahmen ift notwenden Mon tann aber bie Dedu a nicht auf fo einseitige Beije auf ben Erundbefit abwatzen.

Mbg. Dominicus (Dem.) gibt namens feiner Bartei eine Erflarung ab, in ber bie ichweren Bibenten gegen die Borlage jum Ausbrud gebrocht

Abg. bon ber Diten (Dinl.): Die prenfifdie Landesversammlung ift nicht mehr gur Berabiciebung eines fo weitgebenben Gefetes berufen. (Gebr wahr rechts.) Die beste Lojung ware baber bie Zurudziehung der Borlage. Würde bas nicht ber Hall fein fo find wir neit der Ueberweifung an eine Rommiffon einverstunden. (Beifall bei ben Deutschmationalen.) Dier wird die weiten: Ausfprache unterbrochen, um bie Schlufabftimmung über bie Altersgrenze vorzunehmen. Die Golufabstimmung ergebt die Unnahme bes Giegebes, und gwar m't 159 gegen 70 Stimmen bei einer Stimmenthaltung. Darauf wird die unterbrochene Ausfprache über die Grundfteuer fortg fest.

Abg. Beibig (D. B.): Mit bem Gefes ift im dont werben, insbesondere die Rieinsiedlerftellen teine Partei bedingungstos einverfamben,

Regierung bat mit Piner Borlegung einen fcmeren politiden und meifden Gehler begangen. (Obo-Rife bei ben Cogialbemofraten.) Ramens meiner Braftion erffare ich baf wir die Auffoffung ber bewichnationalen Friftion d. b. d'e Buruds bung ber Borlage für die einzig Richtige bolten, wenn die Regierung eine fataftrophale Rieberlage birmeiben will. (Beifall rechts, Cho I'nfs.)

Mbg. Rilian (2. U.): Bir lebnen bie Grund-

Abg. Leid (U. R.): Wir haben nichts bageg n, daß die Steuer im Ausschut begraben wird. Abg, Beilmonn (Gog.): Bebe Stener lagt fich beute abinalgen.

Die Entente und bie Minifterreben Be ber Parifer Bertriter ber Boff. Big. erfabr, Caben bie Allijerten nicht bie Abficht, bie beutsche Animorinote wegen ber Ministerreben im bich'en Rheinfanbe ju beontivorten. Gie mollen fich jeboch über bie Dagnahmen berftanbigen, bie fie ju treffen hatten, falls noch e'nmal ein Gul Diefer Ur eintreten ollte. Bon frangofifcher Geit wird dem Rocrespondenten dagu erffart, bag die deutsche Antwortnote bei ben Alliterten Absichten au bermuten ichiem bit garnicht beftunben, umb bi in ber Rote ber Alliferten auch nicht gum Ausbeud gefommen waren. Die Berbundeten batten niemals baran gebacht, ben beutschen Miniftern Reifen ins befette Gebiet gu unterfagen, falls fie fich nicht borber gum Bergicht auf Reden gegen Die Entente und gegen ben Friedensbertrag ber-pflichtet hatten. Die in Frage tommenbe Rote ber Allijemen follte mm befogen, bag bie Alliferten fich zu vorbeugenben Magnahmen grawungen feben tonnten, falls beutsche Minifter im befetten Gebiet Reben holten, milde bie Bebolferung nach Anficht ber Alliserten in bebentliche Erregung betfeben tonnten.

Rleine Meldungen

173 000 Mart Berluft. Die Boblfahrtstaffe ben Reichsgetreibestelle wurde burch betrügerische Buchungen um envo 53 000 Mart geschädigt, wozu noch 120 000 Blatt Schulden bei den Lieferanten tommen, die in den Buchern als bezahlt vermerft waren, wahrend fie tatfachlich noch zu bezahlen find.

Die Bolgen ber Berliner Go.elfchliegungen, 3m letter Bet hat fich die Schliefzung der großen Berliner Botels und Goftfiatten febr ftorend bemeifbar gemacht. Bon achverständiger Ceite wird bie Babl ber Gafte, die infolge ber Schliegung ber Ruchenfetriebe bem gaftunfreundlichen Berlin ben Ruden gewendt beben, auf weit über 10 000 gedatt. Man nommt an, bag infolge ber weiteten Bufpigung ber Dinge eine noch ftorfere Abtebe ber Gremben ben Berlin frattfinden burfte. Dem Berfonal der großen Hotels ichließen fich heute auch bie Angestellten ber großen Goftstätten an, die in einer gemeinsamen Sigung gegt n bas Bergeben der Bejiber ber großen Gotels Stellung nehmen

Rangerhohung ber Lehrerfeminare. Der Saubteusschuß ber preugischen Lanbesversammlung bedlog geltern, daß die Lehrer; mi nare fünftig als obece Lehranftalten gelten follten. Die Regierung teilte ben Entwurf über bir fünftige Behrbilbung ber mit ben Univerfitaten vereinigten Inftitute mit,

Poisfturg für Rohlen in Frantreich. "Chicego Tribune" melbei: Die frangöfischen Rob-lenfirmen, Die anfrings 1920 mit amerikanischen Firmen Kontrafte über Kohlenfieferungen im Werte von über 100 Mill. Dollars abgichloffen batten, batten bie Rontrafte annullient. Gie feien dazu durch den Preissiurz in Frankreich gezwungen toorben.

Steigen ber engli den Rohlenproduttion. 3m Unterhause wurde mitgeteilt, daß die englische Steinfohlenproduction in den erften brei Bochen mich dem Streit 1515 Millionen Tonnen betragen habe gegen 14 388 Millionen Tonnen in berfelben Beit des Jahres 1919. Befanntlich find die nach Um letten Streif gugebilligten Lobnerhöhungen bon einem Steigen ber Forbergiffern abhängig

Rener Sanbelebertrag mit China in Borbereitung Bie wir erfahren, wird im Auswärtigen Amt ein neuer Sandelsvertrag mit China ausgearbeitt Berhandlungen mit Bertretern Chinas habon bereits flatter : nben.

Das italienifche Ronigspaar beim Bapft. Des Ronig und die Ronigin baben gestern bem Bapf und dem Rurbinalftaatsfefretar vinen Bejuch abgeftattet.

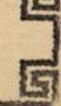
Bewitterwolfen am Stillen Djean. In Bafbing ton find Nachrichten eingegangen, wonach Japan auf der Insel Formojo nördlich der den Bereinigten Stoaten geborenten Bh fippinen eine Armte guammengieht. Das Claatsbepartement hat den ameritan ichen Botichafier in Totio beauftragt, Er-Marungen bon ber japanifchen Regierung gur bis

Porzellan-, Glas-. Holz- und Emaile-Waren

- Grösste Auswahl --

Entenpfuhl 18

Galantrie-, Korbund Spiel-Waren Billigste Preise



Mus Stadt und Rreis

Lahnftein, 17. Dezember 1920.

Beeihoben-Reier

bes Shunafiums gu Oberlahnft in im Coale bes borels Stolzenfels om Donnerstog, ben 16. Dezember 1920, nodymuttags 4 Uhr.

Dit einem Proleg, ben ber Untersefunbaner Untelbach mit ti fem Berftanbnis und glangenber Betonung gum Bortrag brachte, begann bie

Es ichlog fich an ber bont herrn Gomnofial-Ichrer Braf geleitete Chor: "Die himmel rub-men bes Ewigen Ehre". Di Biebergabe bes Chors jeugte bon viel Arbeit und liebevollem Engehen fowohl des Leiters wie ber Schuler auf die Dufit. Gur bie Butunft burfte fich aber eine frengere Musmahl des Stimmenmaterials empjehben; wenn man ein Drittel ber jugenblichen Ganger überhaupt und gwei Drittel fur bas piano ausschiede, wore icon viel gewonnen. Das gift besonders für Chore wie ben am Schluffe bes 1, Tell's borgetrogenen: "Beilige Racht, o gieße bu", wobei man die Unausgeglichenheit und Beschränftbeit ber jugenblichen Stimmen bejonbers empfand. Im allgemeinen als Richtschnur: Gur Jungens wahl e man frifde, beitere, luftige Banber-, Jago-, Bolls- und baterlandifche Chore und Lieder.

In Rummer 3 bes Programms ftellte fich bas Quintett ber herren Frante, Sanappel (Biolim) Riefer (Cello), Willi Beins (Rlavier und Bolf Deins (Bormonium) mit dem Larghetto aus ber II. Symphonie eindrudsvoll und borteifbaft bor. Die lenghafte, litbliche Stimmung bes Studes mar gut getroffen, bas Busommenspiel ließ nichts gu wun den übrig. Die Geigen waren gu bunn.

Ram die Romange in F-Dur. Bioline Berr Frinte, am Rlabier - e'n: Dame, beren Ramen bes Rritifers Soflichteit verschweigen möchte. Lieber, großer Deifter Beethoven, verzeih' ihnen, benn fie wiffen nicht, mas fie tun. - herr Frante tonnte gegen bos Rlavier nicht auffommen.

Auch ein Stild für Rfavier folo ftand auf bem Programm. Ramlich bie Sonair pothetique, Colo Baum D I. Der junge Spieler hat eine anertennenswerte Leiftung geboten. Die Technit ift gut. Wenn fpater noch bas Berfiandnis für ben Beift und bie Geele ber Dufit in ibm reift, barf man einwandfreie Leiftungen erwarten. Dioge er rechtzeitig einem Uebermuchern bes Technischen jum Rachril bes Seelischen fteuern. Das Sforgato im ersten Allegro at blieb aus, ebenso wie das Bathos überhaupt. Uebergänge, jo 5. B. vom Allegro jum Abagio, von wilder Leidenschaft jum jum beiligen Frieden fehlten. Bathos a ift Ledenchaft, and die utug ouch im wundersam reinen Abegiofan in unbaltenen flanggefättigten Untertonen mitfdwingen. Sie ichwang aber nicht und flang nicht. Ronnte nicht flingen, weil bie Rejonang, b. b. bie Reife bes Gemuts ober bie Sabigfeit ber feelischen Belebung und Durchdringung fehlte. Mit ber Techmit nicht Schritt bielt. Für Die nachfte Butunft andere Stude mablen!

Rady biefem erften Teil bis Brogramms mut eine Bendung ein. herr Frante fpielte mit Beren beins bie Friblings onate. Auf ber rechten Geite ber Buhne (werrum eigentlich nicht in ber Mitte bor berge'nwand?) frand bieBroug bufte Beethevens under einem Gebege von Blumen, Blattpflangen und Rrangen (Anordnung durch die Labufteiner Plu-menhalle). Die Bufte ftand juar icon von Anfang an ta ober erft i bi trut fie in Die Ericheinung. Der Caal mar berdunfelt. Die gufammengebiffenen Sipen Beethovens Mueten fich: er begenn gu ledeln. Freute fich, als er borte, wie die beiden Spieler feinem Bergenofrühling Tone gaben, die wie ber Song und ber Jubel ber Bogel, beiter mie ber blaue himmel in überfliehenber Geeligleit babinquollen und eine Brude ichlugen jum Bergen br Ruborer, Besonders rein und edel flang bas Adagio, ifches Ahnen ub rirbiider Gludfel gfeit, fewenschaftliche Cebnfucht. Dann des humorifti de Scherzo, das Berftedenspielen gwifden Mavier und Beige, und bes fladernbe, breit und behabg folovierte Rondo, bas mit rinem jubelnben Schlufafford voll Jugend- und Frühlingsluft verflingt.

Da ereignete fich ein Bunder. Der Wonneund Magetong bes Andontesapes aus ber 5. Onmphonie bebe an. Bie aus blutenber Menichenfele Schluchzt bas Cello auf und feine Tone glüben und burchfluten ben Raum, Gin Schauer geht burch ben Rorper. Jeber Rero wird wach. Da fauft urplöglich und unvermittelt, einem flammenden Meteor gleich, B.ethovens Genius hernieder, gerreift ben Borbong, ber ibn bisher berhullte und öffnet ben himmel, fein Barabies, aus bem bienbeide Bojaunenflange und ichmetternbe Ganfarenfloge ertonen und fich mi'den m't ben Millionen ablenbunbeln, Und die Seele, die bisber faft eriten Darbietungen gelaufcht bat, fougt allen Gfang in fich hinein. Und ber Aftralfeib des Unfterblichen breitet fegnend feine Bunde aber Runftler und Bolt. En ladelnder, unendlich milber Gott, Infarnation bes Geiftes Beethovens ober Apotheofe feiner Diufit? Die Menichenfeele, frei aller Gibenfchwere, vermag es boch nicht gu faffen fie erschauert balb in tiefftem Web, balb in feligiter Buft; in tollen Taften fliegt ber Bule und beige Eranen fteblen fich bon ben geschloffenen, glanggeblenbeten Augen über die Mangen "Dein & Geiftes bab ich einen Sunch ver pürt." Lobengein hatte feine Gendung aufs neue erfüllt.

Ludwig van Beethoven und - Billi Beins. Beethoven bat ibm felbit ben Lorbeer gereicht, ale er ihm feine Begeifterung übertrug. Und auch Being Frante mar ein anberer gemorben, feine Bioline fang und jubelte, daß man fie nicht wiedererfannte. Und hannappel und die übrigen - es war überhaupt nur noch einer da und das war Beethoven felbft. Allen Runftlern für Die jes Erfebnis tiefempfundenen Dant! Ebenjo für Die Egmont Onvertime! (Die leiber am folicen Blabe

Muf bas Adagio aus ber A Dur Conate hatje man fich fo febr gefreut; leider vergebens. Es mar ein Surrogat. Auch ber Geiger batte monchmal, befondere bei Einfaben, Tonunterschiede mit dem Rlaufer im Umfang bis gu einer fleinen Gefunde. Und die "Bianifiin" ichlug bei ben zwei lepten im Bioniffimo erfterbenben Abfchiebenfforben auf bie Zaften m'e ber Seeinflotfer auf die Pflafterfteine ober wie ber Muurer bi: Relle himvirft, wenns 12 Uhr fcblögt. Und im frifchen Menuett tom ber

Zaft nicht zum Rlappen,

Wenn man fich biefe Rleinigfeiten himmegbenft, - und bas hat man aud, - hincerlieft bie Geier einen meihebollen reinigenden und erhebenden Ginbrud. Den Confesiporten, Die ber ftellvertretenbe Commafeibirettor Brof: Er. Bobewig am Schluffe aussprach, fann men fich eus vollem Berson aufcht egen. Moge berr ihnminaffall brer Brag, mogen un ere einheimischen Runglier, Die Berren Frante, O nurppel und ihre Frennde, moge bie Schulgemeinde recht balb wieber eine abuliche Feier berauftalten, bei ber auch andere Runfte ju Borte fommen! Das ift Jugendbewegung, wie wir fie alle wünichen und unterftügen. O. R. W.

Reine Brotpreiserhöhung Es mar behauptet worden, daß eine mehr oder weniger bedeutende Erhöhung bes Brotpreifes, ober richtiger des Dehlbreifes, feitens ber Reichsgetreideftelle beborfiebe. Bon maßgebenber Ceite wied bagu mitgrie lt, bag biefe Bebouptung ungutreffenb fei. Der Reichsernahrungsminifter bat barauf bingewie'en, bağ eine folde Erhöhung nicht angangig bi, bef aber um ben Meblpreis auf ber jebigen Bobe gu halten, b's jum 31. Marg 1921 rund 514, Milliarden Mart Zuschüffe angesordert werben wurden.

Das Rudenbadverbot. Der Beichluft ber geftrigen R ichstagsfigung, baf fünftigbin Ruden ober fuchenahnliches Gebad unter Bermendung von Brotgetreide nicht mehr bergeftellt werben borf, wird eine Rindtehr ju Erfaufwifen veranlaffen. Augerbem ift mit einer erheblichen Bertuerung bes Sindens ju rechnen. In Berlin werden bon bem Berbot eine 800 Beniebe betroffen, Die gum Teil jur Schliefung gegivengen find,

Bas idente ich ju Beibnachten? Wer fich über biefe Frage noch nicht fcliffig geworben ift, der findiere genau ben Inferntenteil unferer Beitung und er wied bie Antwort bold gefunden haben. Mon braucht wohl faum auf die Borteile bingamei'en, die fich benjenigen Raufern bieten, die ihre Beibnachtseinfaufe bei ben ortsanfaffigen Roufleuten machen; benn nur diefe bieten orch bie Gemabr für eine gute ubn welle Bebienung Und ein Beibnochtsgeschent, das boueinde Frende machen foll, fann nur ein Beichaftsmann liefern, ber mit feinen Munben in deuernder Gublung bleibt und biffen Beichafistuf ein guter ift.

. Der Mittelrheinifd-Raffauifde Bauernberein beranfigliet am fommenben Conntag, nachmittags 2 Uhr, für Ober- und Rieberlabuftein eine Gunberfammlung im Sotel Strobel in Riederlahnstein.

Der Benter bon St. Marien, ein mitblafterliches Spiel, mit Eba Man in ber houpttolle gesangt von heute an im Lichtspielbaus Laberften gur Muffahrung. Der Gilm weift eine reichbewegte Sondlung auf und ichilbet bas tragifche Gefchid bes Bentersjohnes von Gt. Morien. Die 20fung ber Sanblung wird folieglich burch ein bimmlifches Bunder bewirft, von bem noch beute die Legende ergablt.

Selbftmordverjud. Am Mittooch ebend um 8 Uhr ereignete fich auf bem Rieberlabnfiginer Berfonenbabnhof ein trauriger Ungludsfall. Beim Einfahren bes Ber'onenguges 1014 murben einer 27jagrigen Fran aus Wiesbaben beibe Beine obgesahren. Wie die Bran, die noch bei vollem Bemußtiein mar, felbft uigeb, wollte fie wegen ungludfiden Cheverhaltniffen freim lig aus bem Leben scheiden. Ihre Aufnahme erfolgte ins städeische Rrantenbaus Rieberlahnftein,

Gleichftellung ben Alt und Reupenifton aren. Der Befolbungsausichus bet preußischen Landesversammlung ichlog am Dittwoch feine Beratungen über bie Beamtenbefoldering ab und nahm die Borlage an. Borausfichtlich wirb fie li ute im Blemm bebandelt werben, Durch die Reuregelung merden bie Altpenfionare ben 90 upenfionaren gleichgestellt. Den fincht den Behonden beider Konfessionen mirben vorschuftwei'e Mittel jur Berfügung geftellt, burch bie fie ibre Beiftlichen nach ben Gruppen 10 und 11 befolben tonnen. Bei micht ven Unfaffen follen bie Bertreter ber Beemtenichaft gutachtlich gehört werben.

. Umfangreicher Rotwohnungsban im Jahre 1921. Der Bohnungsausichus bes Reichstages tam ju einem borläufigen Ab dlug ber Beratungen über bie Bichaffung von Bufchuffen, die ein umfongreiches Bwen von Mohnungen und Siedlungen im Jahre 1921 ermöglichen folle. Es herrichte bei allen Barcien Ueben inftimmung, bag die brobende Arbeitslofigfeit bas Finden gangbarer Wege jur gebiten den Aflicht mache, beren Erfilling burt wechselseitiges Entgegenfommen ge-Schaffen merben muffe. Der Musichus glaubt gu ber Soffnung berechtigt gu fein. bif ein anfangs Bonnor vorzulegendes Gefen Buftimmung findet u. boburch ein umfangreiches Bauen möglich fein mirb. Man erwartet, daß Mittel für ben Bau bon 100 000 Mohnungen gur Berfügung fieben merben, wenn alle beteiligten Stellen, Lanber ufm. gufammenorbeiten. Cache ber Lanber fei ce, bie notwenbigen Organe ju ichaffen, die ben Bau bon Giebelungen und Wohnungen organisieren.

Braubach, 17. Dezember 1920. bes bier io beliebten Rieitschen Bofts- und Speretteniheaters" (Brand) finden bon jest ab regelmob'g Freitage fentt. / Bente fommt ein jugleaftiges Celid: "Der Erompeter von Gad. ingen" jur Auffibrung. Bir find überzeugt, bog auch beute wieber ein volles Saus, wie bisber bei allen Derftellungen ber Dinftion Brand wichieben fein wirb.

De ehfen, 17. Derember 1920. Ungludsfall. Am Dienstag morgen berungfüdte im Balbe bet 25jabrige Bilbalm Groff, inbem eine umfurgenbe Giche ihm bas Bein in der Kniegegend entzwei ichlug. METABLE DESIGNATION OF THE PROPERTY OF THE PRO

Aus Nah und Fern

Pohl, 12. Des Das geftoblene Mufgebotsformulat. Bollte ba unjer Lehrer am Denneretag Sochzeit machen. Die Borbereitungen waren gerroffen; als jeboch ber Bürgernuifter Dienstage aus bem Aushängelaften bas Fornuifer bes Hufgebots holen mollie, mar bas elbe gestoblen und mußte die Sochwit viergebn Toge verfchoben werben.

— Frantsurt a. M., 16. Dcz. U. S. B. Rach Mitteilungen ber "Bolfsftimme" find in der Probing Beffen-Raffau 17 Ortogruppen ber U. S. B. jur alten foge bemofraifden Bartei gurudgegangen. Di Debebeitsfogial ftijche Organi ation ber Broving umfaßt beute 39 000 Mitglieder.

Beibelberg, 15. Des. Und ber Beutel f und leer . . . Gin bulgar icher Stufolaff und leer . . . bent ließ fich mit feiner & liebten im Rummel-bacher Dof" Speifen und Getrante fur 2000 Mart berabreichen und als es ans Beg blen ging, ftredie er bem Ob riellner Die leeren hofeniafden entgegen. Rach Berabreichung einer Tracht Brugel murde er wegen Bechbetruges engezeigt.

Leutesborf, 15. Des. Gine ichmere Bluttat murbe bier vollführt. Cone jebe Branlaffung und ohne borbergegangenen Streit murben acht bis neun Berfonen, die auf ber Strafe ftanden und im Gefprach begriffen maten, bon einem Manne aus Miefenheim mit bem Meffer geftochen und erheblich verlett. Der Unhold griff die ihm Begegnenben ohne weiteres an und ver epie benfefben mit einem boldbartigen Bi ffer Etiche und Effnitte überall dabin, wohin er gerade trof. In berrichenden Dunfelbeit verichmand bas Schenof tine feste an einer anderen Gt de unferes Dires Die Sluttet fort. Go erhielt ber o.a Rhein ftebenbe Ei enbahnfibrbienftle ter Eichwold aus Reuwied einen Stich in bas Bem. mabrend feine n ben ihm neuende Braut in ben Leib gestochen wurde. Debtere Gestockine mugeen jopen in oas Kranfenhaus gebracht werden. Gerner wurden noch zwei Gijenbahnbeb enftete, Die am Ueb rgunge Boften flanden, mit bem Meffer bearbeitet und fcmer verlest. Da man eine fieberhafte Zatigfeit jur Ergreifung bes Mefferhelben enfaltete, gelang es ichlieflich, ben felben in ber Rabe bes Empjangsgebaubes festunehmen. Er murb mit einem ameritanichen Bolizeianto nach Remvied gebracht.

- Effen, 15. Des. Ranberifder leber-fall auf ein Effener Boftamt. Am Montag abend brangen grei Burichen im Alter bon etwa 20-25 Johren, Die beibe schwarze Gesichtsmasten trugen, in bas Bossamt III in ber Schüpenstraße ein. Durch Bedrobung mit Pistolen wurden bie anwefenden Pofit.mien jum Erheben der Sande geswungen. Der erfte Rauber feuerte fofort aus nachfter Rabe einen bermutlich aus wier Platpatrone fommenden Schug ab. Geraubt wurden 292 000 Mart, hauptjachlich in 50. Mart Scheinen. Die Rauber entfamen unerfannt.

- Maden, 15. Des. Ausweisung eines beutiden Beiftlichen aus Dalmeby. Bie ber "Aachener Bolfsfreund" nach Briffeler Blattern melbet, hat der Goud.rneur bon Enpen und Malmeby, General Baltia, ben fatholischen Geiftlichen Brochaus aus Malmeby ausgewiesen wegen deutschstreundlicher Aeufgerungen im Ratedisnigsunterricht.

- Dreiben, 14. Des Der Sauptbefculbigte ber fachfifden Getreibefdieber auf ber Mucht. 3m Standehaufe berfautete guv.rlaffig, bag hofrat Rojenthal, einer ber hauptbeschuld gien in ber großen Getreideschiebung, geftern abend im Automobil gefloben ift. Ein Softbefehl ift binter ibm erfoffen, und fein Bermogen ift beschlagnahmt worden. Um vor einer lieberrofchung gefichert ju fein, find die Berren Boticher, ber Geschaftsführer ber Weteneinfuhrgefellichaft Bottder u. C., ber Roufmann Gifter und ber Raufmann Baul S.lbeitent bon neuem berhafter morben.

- Berlin, 15. Des. Der Ausbau bes beutiden funtennepes. Da bie Babi ber gu befordernden Telegramme jäglich wächst und bas Souptlelegraphenemt in Berlin toglich nicht weniget als rund 125 000 Telegramme ju erlebigen bat, ift ein Musban des beutschen Guntennebes bringend geboten. Entsprechende Arbeiten find auch bereits im Bange. Wie Die Telegraphen-Union erfahrt, find fie jett ins Stoden geraten, weil auf Beranloffung ber Enteme ben Materiallagern nichts mehr entnommen werden barf, bis nicht feftgefwllt ift, bag fein "Rriegsmaterial" gur Bermendung fommt.

Berlin, 16. Deg. Bon fluffigem Gifen berbrannt. Rach eine Melbung bes "Berl. Togeblattes" aus Gffen offnete fich im Stahlwert ber Fiema Thoffen ein Giegofen mit fluffigem Eifen. Der Inhalt ergog fich über brei Arbeiter, die bollftandig berbrannten. THE OWNER WHEN THE

Bermischtes

= Papiergeld billiger als Tapete. In Bebra war einem Einwohner die Tapetenborte gu teuer und er berwendete fratt beffen die fünf Pfennig-fcheine ber Stadt Efchwege. Das foll fich auch febr gut maden und toftet nur 1,25 Mart ber Meter.

- Der Rauhreif ale Bertehrshindernis. Die Almenauer Postverwaltung teilt mit, bag im Thu-niger Wald ber Rauhreif an ben Telegraphenbrahten ungeheuren Schaben angerichter bat. Wenn bas Rauhreif bilbenbe Wetter fortbauert, muß mit bem Busammenbruch ber meiften Wegrepbenlinien gerechner werben.

Gine finberreiche Familie. Die finberreichit Familie in Beffen burfte in einem Lemborte bes Ruifes Oppenheim ein Baor werben, bas bereits aufgeboten ift und bemnochft getraut wird. Der Mann ift Winner und bat breigebn Rinber aus feiner erften Ebe, mabrend bie Brout, ebenfalls eine Bitme, jecht fin Rinder ale Morgengabe mitbringt.

- Dus Gefangbuch mit Inferatenanhang. Parum joll man nicht im Lande ber untegrengten Möglichkeiten bas Gute mit bem Rüblichen berbinben? Die Amerifaner find ja nicht nur febr fromme Menichen, fondern auch febr tuchtig Beschäftesente. Warum also soll man nicht auch ein Gefangbuch mit Reffame berieben? Go fogte fich ein finnreidjer brot ftantifcher Beiftlicher in Chifago, der Geld für eine Rirche brauchte. Folglich ging er bin und lieft Gefengbücher berftellen, für bie er fich vorh r von allerlei Geschöftsfirmen Injerat-Auftroge beschrift hatte. Das mag ihm anscheinend nicht ichwer geworben fein, benn er erhielt fo viel Angeigen, bag je eim icon gwifchen je gwei Rirchenliebern eingeschaltet werben tonnte. Bertreten finb in erfter Linie Barenbaufer, Mobegefchafte. But-mam ells, Fe'ntofthanbler, Schundiachenhandler usw. lleber bem Bscimenlieb: "3ch bebe meine Augen auf" empfiehlt ein Genffabritant feine Bare umd unter biefem Lieb ein Gabrifant feine gute Schnhwidse, Die Gejangbucher merben an ben

Rirdeniuren berfauft und finden flotten Abfah. -Sa, ja, wir fonnen noch sel lernen von den Umc-

BE THE PROPERTY OF THE PARTY OF Runft und Leben

! Rünftferiffe Reffame in ben Boft Gebauben Die Boftvertvaltung bat befagnifich gur Bebung ihrer Geldnot eine großzügige Reflame bichloffen Wegen die Bermertung ber Poftgebanbe Faffeden gu Reffamegweden, gegen bie Reffame on Telegraphenftingen und birgl. bot ber Denfmalpflegetag, ber Bund beut der Architeften u. a. Enwande erhoben. Nunmehr hat ber Reichstunftwart Dr. Redslob eine andere Mrt bon Reflame, für bas Innere bon Boftgebäuben, in Borichlag gebracht, um damit gleichgeitig einer bebrohten beutichen Runfttechnif bas weitere Dafein gu ermöglichen. Blebelob mochte bei Reuerrichtung bon Boftgebauben in ben Renftern und fonft auf bogu auszusperenben Innenflachen ber Poftioume fünftferifche Glasmojaitbilber beuticher Arbeit und Birticoft angebracht feben, bei benen bann bie ftiftenbe Frma in auszeichnenber Beife genannt fein fonnte, wie bies bei ben alten Glasfenfterftiftungen unferer Richen üblich mar. Da bieien fich Roteperlichteiten genng um in Bu'amnu narfe't mit geeigneten Rinfifern eine gute und wirffame Reffome angubringen.

f Mag Reinhardt Rilmregiffenr? Bwilden Mag Reinhardt und ber Schwebifchen Film-Induftrie-Aftiengefellichaft find Berbandlungen im Gange, Wie "Svenfin Darblabet" erfabet, wünschen bie Bentreter ber ichm bifchen Gilminduftrie, boft Reinb the fich mabrend einiger Beit bem Einfindieren ichmebifder Rilme momen modte.

wied

Mart

S

ammlung ben Entwurf eines Gefebes jut Menbe-

Sandel

Schlachtviehpreife in Raffau

b Die Bezirtsfleifchstelle fur ben Regierungs begirf Biesbaden teilt mit: Der naffauische Unterensschuft für Bieb und Rleifchfragen, ber fich aus Bertret en ber Landwirt daft, des Biebhandels, bes Mebgergewerbes und ber Berbraucher gufammenfent, bat fich fürzlich auf Enladung ber Regierungefleifchftelle mit ber Grage befaht, ob es richtig refire, für ben biefigen Begirt Richtpreise für Bieb und Gleisch festzu egen, wie dies in einem benochbarten B girt unlangt auf Antrag bes bortigen Unternusichuffes burch die Beborde gescheben ift. Man war einstimmig ber Anficht, bag bie Festsenung solcher Breit für Roffau gegenwartig nicht angangig fei, ba fie fich, wenn niebrig gehalten, für den Berbaucher gwar febr icon anhort, aber wie die Erfahrung and rwarts gezeigt bat, leicht zur Abwanderung bes Biebs nach anderen Begirfen führt, ein Rifito, bem fich ber biefige Begirt nicht aus epen fann, ba er auf ben Begug auswärtigen Biebs im bochften Dag angewiesen ift. Bur Regulierung ber Biely und Gleifchpreife fann jurge't nichts Beffen's gescheben, als bag auf moglichfte Bieberbelebung bes Marttes hingewiesen wirb. Rachdem auf langes Drangen die Zwangswirt chaft für Bieh und Aleifch aufgehoben ift, follte man ber freien Wirtichaft Beit loffen, fich uteber einzuleben und nicht gleich wieder nach Eingreifen ber Beborbe rufen. Die mit ber Aufbebung verbundene Gefahr liegt nicht fo febr in ber Michtung ber Gefährbung unferer Biebbefianbe afs in der Berfütterung von Brotgetreide. Diefer Gefahr wird die ernsteste Ausmertsam gewidmet werben muffen. Sinfichtlich ber Gleifchverforgung baben die beteiligten Organisationen jugelagt, baf fie auf ibre Mitglieber im Bege ber Glbftvertvaltung bafin einwirfen wollten, bag jebe Preistreiberei bermieden und bie Brei e in bem Rahmen gebalten wunden, daß fie bei einem magigen Rleifchgemig bie Rauffroft ber arbeitenben Bevolferung nicht überfteig,n. Gegen einzelne Falle muchers fcher Ueberforderung im Bieb- und Fleischandel wird feitens ber Regierungsfleischftelle mit Strenge borgegangen werben,

Weihnachtsgebäch

Bimibrebein. Butaten: 375 Gr. Debl, 200 Gr. Buder, 125 Gr. Butter, 1 Badden bon Dr. Detfers Eiweißpulber, 4 Gr. Bimt, 3/4 Badchen bon Dr. Cetters "Badin," 6 Eftoffel voll Milch oder Baffer. Bubereitung: Die Butter wirb langfam geschmolzen und mit Buder, Bimt unb Gimeifpulber gut gerührt. Dann fügt man bas mit bem "Badin" gemiichte Dehl und bie Dilch bingu, arbeitet alles gut burcheinander, formt Bregeln und Badt fie in einem nicht gu beifen

Rets, Butaten: 125 Gr. Debl. 80 Gr. Buder, 50 Gr. Butten 1 Badden bon Dr. Detfers Bamillinguder, 1/9 Badden bon Dr. Detfere Giweißpulver, 1 Teeloff I voll bon Dr. Deifers Badin", 5 Efloffel boll Dald ober Baffer. Bubereitung: Butter, Buder und Banillinguden wird gut gerührt, bann gibt man nach und nach bie Dilch und bas Eiweifpulber bagu, gulept fügt man bas mit "Badin" gemifchte Debl bingu.

Befanntmachung

Aufgrund des § 2 des Personenfandsgesebes bom 6. Februar 1875 und bes Erfaffes ber herren Minister des Innern und der Justig vom 23. Februar 1910 — Nr. Ia 3061, 1202 — ift mit Wir. fung bom 1. Januar 1921 ab die Gemeinde Lipporn bom Steind samtsbezirf Diethardt abgetrennt und. bem Stondesonnebegirt Struth jugeteilt worben,

St. Goarshaufen, den 13. Dezember 1920. Der Landrat. Riemobnen

Steuerabzug vom Arbeitelebn

Es liegt Beranlaffung vor, barauf binguweisen, bag auch Pripatleute, welche Arbeitneb. mer pornib rgebend beichaftigen, g. B. Raberinnen, Schneiberinnen, Stiderinnen ufm., berpflichtet find, bei Ausgehlung bes Arbeitelohnes fich die Steuerfarte vorlegen au laffen und bort bie fälligen Steuermarten einzulleben. Der Arbeitgeber haftet bem Reiche für bie Ginbehaltung und Entrichtung bes entfprechenben Steuerbetrages, jo baß er an ber Befolgung ber gefeblichen Borichriften bas größte Intereffe bat. St. Goarshoufen, ben 16. Dezember 1920.

Finangamt.

ater St Goarshans Nassauer Eol, (Helzel)

> Sonntag, den 19. 12, abends 8 Unr:

> > Der

Adelsiolz u. Volkesehre-

Lustspiel in 4 Akt. von Töpfer. Alles Nähere durch die Tageszettel.

Mais, bestes Hühnersutter, Mast-Futter für Schweice,

Heu u. Stroh wieder vorrätig bei

Martin Fochs G.m.h.H. O-Laboslein, Helen

zu herabgesetzten Preisen

eine enorm günstige Kaufgelegenheit für

praktische Weihnachts - Geschenke

Alles jetzt wirklich riesig billig:

Stern's Sport-Ulster, Ragian und Schlupfer, 275 00 herabgesetzte Preise 595.— 475.

Stern's bochfeiner marengo Ueberzieher aus 285 00 eigenen Stoffen gefertigt 650, 5%, 285 00

Stern's Anzüge für Herren und Bur- 250 00 schen 575, 485, 375, 325, 295, bis 250

Stern's Loden Sport-Anzüge ringsum 265 00 mit Fallen und Gürtel 495, 385, 265

Stern's - Winter - Loden - Joppen

Zu Serien-Preisen: 98, 85, 78, 69, 59,

hosen, Strickjacken, 39, 50, 3650

Zusammen 19500

Zusammen 21700

Zusammen 22350

Kein Laden!

Einzelne Herren-Westen

Stern's gute Qualitaten-

Stern's Normal - Hemden, - Unter -

Elegant gestreifte

Kammgarn-Hosen-Stoffe

Stern's Knaben-Sweater . . . von 1659

Stoffe für Anzüge

Stern's Knaben-Anzüge für das Alter von 3 bis 11 Jahren, Grösse 1 bis 6 Serien-Preise 95.— 75.— 69 — 65.— 55.—

Stern's Junglings - Anzüge

Stern's Leibchen-Hosen

Stern's Herren-Hosen

Jeder Kupon von 3.10 Meter

Jeder Kupon von 3.10 Meter

Jeder Kupon von 3.10 Meter

Erster Stock!

Kreis-Kleinlier zuchlverein

Oberlahnstein. Am Samstag, den 18, nacomitage 3 Uhr bei Mirgl. Massenkeil

versammlung. Der Vorstand.

Filzbûte Mitzen

in g osser Auswahl eingetroßen.

J. Bastrich. Niederlahnstein

Zu versaufen:

Ein neuer Bagelofen m. Robr. ein Schliffen. I Paar Schillschuhe. 1 Paar Gemmischebe. (Grösse 40 nis 41) Double-Uhrkelle, PUDDENNAUS Naheres

in der Geschäft-st. Guterhaltener Puppenwagen

Hochstr. 43 II Stock

29 50

4900

Achtung! Oberlahnstein! Achtung! Nur

einige Tage! einige Tage!

Bausfraven und Brautleute von Lahnftein und Umgegend!

Großer Aluminium-Derkauf

pon sämtlichen baushaltungsgegenständen. la. schwere unbordierte Rochtopfe, Wasserkessel (Raffeekessel), Teigschusseln, Gemuseseihen, auchenformen, Messer, Gabeln, Loffel usm.

Alles ju konkurrenglosen Preisen! Gunstige Gelegenheit fur Einkauf von Welhnachts-Geschenken und für Wiederperkaufer!

im Restaurant "Kaiserhof" am Marktplatz

Billia !

Täglich Verkauf, so lange Varrat reicht, von vorm 10 bis abonds 7 Uhr.

Oberlahnstein. Zu der am Sonntag den 15. Dezbr., nachmittags 2 Uhr i, Saale des Hotel Strobel in Nied rlabastein stattfindendes

Gau-Versammiung sind die Mitgheder eingeladen und wird um zahlreich. Besuch gebeten. Der Vorstand.

Dicke, weisse

Baum-Kerzen empliehlt in Schacht. mit 24 Stück zu nur 5.— Mk.

Papierhaus Ed. Schickel.

Siall, Festung. Waden mil Pierd

zu verkaufen Burg-

Silbergr. Falzziegel,

Dachpappen in allen Stärken.

Isolierpappen jum Sauhe des Mouerwerks gegen aufftrigende Feuchtigkeit. Lonrohre

in allen Dimensionen ju Kanalisierungen

und Abortaniagen frisch eingetroffen.

Gunftige Abschlusse

ermöglichen billigfte Bedienung.

Baugeschäll Jakob Hehner, Nasiallen

Fernsprecher 47. Prima Margarine, Postkolling 209/1 Pld

gesalzen Mk. 14.- per Pfd. ungesalzen Mk. 14.50 per, Pfd. franko Haus

Prima Loydkäse (Limburge

20 Stück zu 200 Gramm p. Kis e Mk. 94,-franko

Alles spricht von Herlet's

Die ungeheuren Vorrate in SPIEL · SACHEN jeder Art und in ieder Preislage erregen das Staunen der Besucher und erleichtern die Wahl beim Einkaufe sehr o o

Extra-Angebot: Mehr. 100 Schankelplerde H. Pappen

Riesen-Auswahl in passenden Geschenken

für Knaben und Mädchen

Besonders preiswert

Kaufläden Puppenwagen

Küchen Kinos, Films einzeln Rodelschlitten Holländer Radel-Rutsch

Kinderstühle Tische

Puppen Tiere Puppensportwagen Puppenmöbel Kaffee-Service Trompeten Luftgewehre Gesellschaftsspiele

Baukasten Kegelspiele Eisenbahnen Autos Musikdosen Baumschmuck Bilderbücher Frachtwagen

Lorenz Herlet,

Firmungstr. 14 COBLENZ, Firmungstr. 14

Zu dem bevorstebenden Feste emplehle mein grosses Lager in:

Wand-, Wecker-, Damen- u. Herren-Unien, in In. Qualitat.

Gold- und Sliberwaren in den modernsten Ausführungen. Optische Artikel jeder Art:

Billin, Zwicker, Baromet r, Ther-mometer, Fieberthermometer, Alle Arten Musikininstrumente, Zithern, Ziehbarmonikas, Sprech-Aparate. Nickelwaren: Talelaufsätze, Frucht-

Schalen, Tee und Kaffer-Servicen, Brotkörbe, M. nagen, Rauchservicen. Photogr. Aparate, Platten, Papiere, Entwickler, Schalen, Blittlichtpulver, Stahlwaren: Bestecke, Taschen-Mosser, Scheren.

Lederwaren: Taschenspiegel, Brief-

Rasier-Aparate, Rasier-Messer, Pinsel, Rasierklingen, Streichriemen.

Robert Lenz, Mishillen.

Zu haben von Mk. 165-00 an

Rudolf Pillen, Coblenz

Schlosestrasso

Bestellungen für die Feierrage werden

noch bis morgen Abend entgegen ge-

semmen. Preis pro Pid. 11.50 Mk.

Burgetran e 3

Fette

Die grösste Weih-

nachtsfreude berei-

et man mit einem

Cognac-

Asbach-Uralt

Cherry-Brandy (Griotte)

Pfefferminz (Meurer)

Diverse Südweine empfiehlt

Rich. Richter, Adolistr. 58

Feinstes amerikanisches

und gut trocknend

Konsum-Haus

Hochstrasse 52 :: Teleion 202

Inhaber: C. Thalmann.

Oberlahustein, Hochstr. 58

Zahnziehen, Plombieren, Zahn-Ersatz in Gold und Kautschuk, Kronen und Brücken-Arbeiten.

Mässige Preise, schonendste Behandlung Sprechzeit von 9 bis 12 u. 2 bis 5 Uhr

Wachs. Hund

Merkur-Handelsgesellschaft m.b B. Mainz, Leibnitztrasse 8, Telephon 2068

Unseren Inserenten gur Kenntnis

bah aus betriebstednifden Grauben eine bindende Derpflichtung, Inferate au einem bestimmten Tage ericheinen ju laffen nicht übercommen merden kann. Jeden aus ber Dichteinhaltung einer derarticen Derfdrift bergeleit. ten Schadenerfatzaufpruch miffen mir grundfablic ablebnen.

Große Inferate får bie Samstags-Dunmer erbitten wir uns bis Donnerstog abende. Hur dann kann Gemalte får entiprechende Platzierung übersommen merben.

Expedition des behufteiner Tageblattes.

Haus gesuchs in Nieder od. Oberlahnstein. Barauszahlung. Schöne Lage, Garten, ob Gasoder Elektrisch, Wann beziehbar? Eil-

offerten an Frau Adam Preor Niederlahnstein

Bahnhofstrasse 32 Ein gut erhaltener.

berd zu verkaufen. Niederlahnstein,

Emserstr, 34. Ein fast neues

Feder-Oberbell sow. ein klein, Sessel Niederlahnstein,

Cold-nzerstr 12 II. Zu verkaulen:

Kinderschreibpult. zwe.sitz grosser Rennfabrer,

Rundschaukel, Messingkronleucht Zu erfragen (7549 Niederlahnstein, Becherböll, 2 Haus.

Eine schöne grosse

Puppe and eine gute Violine mit Zubehör zu verk.

Wo sogt die Ge-schäftsstelle.

Fast neus Pelzgarnitur, [Silber K.] eiter Herrenbut Knabenmütze, Puppen mit Kleider, Schlittschuhe sowie einige Spiele zu verkaufen

Wilhelmstr. 21 a L

hölzernes Schaukelpferd za verkauf. Niederlahnstein,

Ein Posten gut erhaltene Kisten ab-

Drogerie zum Gold-n-n Krenz Gebe für i Pla. Zucker 1 Pid. Honiakechen!

J. E. M. Baur, Niederlahnstein, Coblenzerstr 9, gegenüb, Reilenrath.

Weber's transportable Hausbackolen

190 lang, 150 breit, 150 hoch, wenig ge-braucht, sofort preiswert abzugeb. (heutig. Preis etwa Mk. 5000). K. B. Diefenbach, Niederlahnstein, Bann-hofstrasse 49 (a. Bahnhof) Telefon 41. Fräulein tagsüber

möbl. Zimmer in gutem Hause.

beruf ich tätig sucht

in Niederlahnstein

Gefl. Off. u Nr. 7578 an die Geschäftsst.

monattich zahlt Beamter(Dauermieter)

für schön möbliert. Zimmer mit guter bürgerl. Pansion privat) bei netten Leuten in St Goarshausen.

Off an den Vertre-ter des Lahnsteiner Tageblatts Herrn Dil-lenberger in St. Goarshausen unter Pension. Daselbst auch Auskunft

Die erkaante Peson die das von mir am Sonntag

verlorene Portemonnaie gefunden hat, wird gebeten dasselbe Hochstr 40 pr. abzugeben, andernfalls Auzeige erfolgt.

Stern's Blusenflanelle . . . per Mtr. 1850 Etagen-Geschäft Coblenz

14 Firmungstrasse 14

Keine Schaufenster!

Die bekannte Qualitätswa

für die bevorstehenden Feiertage kaufen Sie am besten im

Cigarrenhaus Peter Christ, Oberlahnslein

Siall Desonderer Anzeige

Herr, Dein Wille geschehe Tuts auch noch so webe.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Rats niusse ge'allen, gestern nachmittag 4%, Uhr meinen unigstgefiebt n. unvergesslichen Gatten, den treu-sorgenden Vater meiner Kinder, unse n sieben Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onket Herrn,

Joseph Massinger

Lokomotivführer

rach langem Leiden, wohl vo bereitet durch einen christlichen Lebenswandel und den andächtigen Emplang der hit Sterbesakramente, zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Um stille Teileabme und ein frommes Gebet für den lieben Verstorbenen bittt-t

In tiefem Schmerz:

Fran Elise Messinger geb Fischer B. Kinder. Niederlahnstein, den 15. Dezember 1920.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 19, Dezeml z. nachm. 3 Uhr vom Sterbehause, Cubienzerstr 3-a aus start, die feierl Exepuien werden am folgenden Morgeo, 71/4 Uhr in der St. Barbarakirche gehalten.

Danksagung.

Für die mir beim Hinscheiden und bei der Beerdigung meines lieben Mannes so überaus zahlreich erwiesene aufrichtige Teilnahme, sage ich Allen auf diesem Wege meinen tiefgefühltesten Dank.

Frau Johann Zell Wwe.,

Maria geb. Schickel.

Oberlahnstein, 15. Dez. 1920.

Danksagung.

Für die beim Hinscheiden meiner lieben Gattin und guten Mutter, erwiesenen Tei nahme, sowie für die vielen Kranzspenden und hl. Messen sagen wir herzlichsten Dank. Ausserdem danken wir den Vereinen u Bruderschaften von Nieder- u Oberlahns ein für die Beteiligung. Ganz besonderen Dank sagen wir denjenigen, welche meiner Frau und Mutter bei ihrem Anfall die erste Hille geleistet haben.

> Josef Freissburger Elisabeth Freissburger

Niederlahnstein, den 16, Dez. 1920

ESPONONO NO PROPOSO DE CONO DE

Weihnachts-Geschenke

Sellen, Parlumerien and Toilelle - Artikel, Cognac, Rum, Arrac in II. Qualitaten. Cigarren in verschiedenen Preislagen. Schokoladen, holl. Cacao und chines. Tee in schöner Geschenknackung

empfiel1t

Drogerie "zum goldenen Kreuz"

Josef Trennheuser

Adelistrasse 33 b.

Beachten Sie bitte meine Weihnachtsausstellung.

Die Singer Nähmaschine

isi das nüizlichsie Weihnachisgeschenk == Erteichterte Zahlungsbedingungen

Singer Co.

Coblenz

Nahmaschinen Act-Ges.

Löhrstrasse 56-58

in schwarz braun und grau neu eingetroffen

Oberlahnstein.

Velvet-Chiffon 70 cm breit. Prima Coeper-Velvet 70 cm br., Mtr. Mk. 110

Withelm Durselen, inh. Will. St. Goarshausen.

Ein blauer Jackenkleid

für Mädchen zu verkaufer. Brücken. terricht wird erteilt.

8-Clarinette zu verkaufen Un-

Genrock Anzo mittl. Figur rum Pres von 8 - Mit. zu v Nah, L. d. Geschäftsst

Mil.

Brachte ber Ui foug i

über b

in bec

nend |

EBir t

Befold entitier.

Bustft поф е Spern

Lefung

(Speri

Gemer

ber bo

ben.

griff o

ten ft

und (

Wian

wellen

Deute

gegen [dyafte

Geme

Rüdfi

Erffan

Mande

beiten Banu

febieb g

twerb g

the n

oube es g

Cont

ie Freude

einer jeden Dame ist, auf ihrem Weihnachtsteller

asche

zu finden.

Grosse Vorteile bietet Ihnen mein enorm billiger

Weihnachts-Verkauf

THE RESIDENCE OF THE PROPERTY	MARGINA
Elegante Damen-Hemden in entzückender Ausführung und guten Stoffen per Stück 58,50, 52,50, 46,50,	3950
Prachtvolle Beinkleider offene und geschlossene Form, zum Hemd passend	3450
Damen-Nachthemden wunderbare Teile, vornehme Fassons	7850
Kissenbezüge	0050

Danias Bettücher la. Qulaitat, 150 x 220 cm lang .

Tatel-Gedecke la. Damast-Tischtuch mit 6 Servietten .

Normal-Wäsche Hemden, mil u. ohne bunter Unterhosen . . . von Mk. 23an

Kirder-Leib u Seel-Anzu e Damen Triket- und Normalhosen enorm billig!

Taschenfücher für Damen und Frottier - Handtücher, prima 2350 Besonders billig!

Billige Festons and Spitzen

Grosse Posten Timber- u. Di men - Schurzen welss, schwarz u, larbig. Enorm billig! Besonders billig Umschlagtücher, gute Ware, \$50 Stück 62.50, 59.50, Tuch - Unterrocke von 5845

47

9800

Billige Baumwollwaren, grosses Lager.

Haus-Kleider-Stoffe

in grosser Auswahl per Meter

Z950 1850 Reinwollener schwarzer

Cheviot

ca. 120 cm breit, per Meter 6800

Reinwollene L'uche in vielen Farben, ca. 130 cm breit per Meter 13800 11500

Mantel Flausch

reine Wolle per Meter 10500

Blauer Herren - Kammgarn

Sammete u. Plüsche

Ia. Qualifäten enorm billig

Schlafdecken

Bettücher

Bettfedern

Fertige Betten

Reinwollene schwarze Strümpte Mk 12.50 14.50 16.50 18.50 21.00 24.00 26.50 29.50 31.50 33.50

Beachten Sie meine Schautenster!

WEINBERG

Firmungstrase 32b

Eingang Eltzerhofstrasse.